

Neuwahl im MV Neumarkt

Musikverein Neumarkt tagte nach der Cäcilia-Festmesse.

NEUMARKT. Der MV Neumarkt würdigte die heilige Cäcilia mit einer musikalisch gestalteten Festmesse. Pater Alfred Eichmann flocht in seiner Predigt auch die Legende der heiligen Katharina mit ein.

Nach siebeneinhalb Jahren legte Kapellmeister Martin Leitner seinen Taktstock nieder. Ebenso hat sich Direktorin Brigitte Wieland neun Jahre als Obfrau, insgesamt 15 Jahre lang im Vorstand, mit Engagement und „Herzblut“ für den Musikverein Neumarkt eingesetzt. Beide ernteten großen Dank für ihre Bemühungen seitens des Bezirksvorstandes, der Pfarre, der Gemeinde, sowie von den Musikerkollegen und der Bevölkerung.

Franz Traumüller wird die Obmannstelle antreten, als neuer Kapellmeister konnte Reinhard Köck aus Laßnitz gewonnen werden. Musikvereine sind das kulturelle „Aushängeschild“



Der neu gewählte Vorstand des Musikvereins Neumarkt bei der Generalversammlung.

Foto: Perchthaler

und eine wichtige Institution in der Großgemeinde Neumarkt - es gibt insgesamt drei. Die Anzahl der Ausrückungen des Musikvereins Neumarkt sowie der Kleingruppierungen sind sowohl im kirchlichen als auch weltlichen Jahreskreis unverzichtbar. Im Jahr 2017 wird dem Verein die „Robert Stolz-Medaille“ für seine Arbeit verliehen.

In Zukunft soll die Ausbildung der Jugend noch verstärkt ge-

fördert werden. Ziel des neuen Kapellmeisters ist es, ein Jugendorchester auf die Beine zu stellen. Weiters konnte das neue Probelokal bezogen werden, Dank erging an Gönner und Sponsoren. Es fehlt jedoch noch einiges an unverzichtbarer Ausstattung, dafür muss der Verein tief ins Budget greifen. Weitere Kosten verschlingen die Erhaltung der Musikinstrumente, der Vereinstracht und die Ausbildung.